

Lübben 05. Juni 2014, 02:52 Uhr

Lübben startet durch zur Hauptsaison

Tourismussaison hat mit Rad- und Bootsverleih so früh wie selten begonnen

LÜBBEN Hochzufrieden sind die Tourismus-Anbieter in Lübben und Umgebung in die Sommersaison gestartet. Vermieter freuten sich über ausgebuchte Zimmer, der Rad- und Paddelbootverleih lief so früh an wie selten. Der Wettereinbruch an Himmelfahrt ließ zwar Kähne leer bleiben, spülte aber Gäste ins Museum. Der Tourismusverein übt indessen scharfe Kritik an der Veranstaltung zur Saisoneroöffnung.



Kommen und Gehen auf Lübbener Fließ: die Hauptsaison hat sich dieses Jahr für Kahnfahrer, Bootsverleiher und Vermieter rundum sehr gut angelassen. Auf Lübbener Gewässern bleibt es unter der Woche dennoch größtenteils familiär und gemütlich.

Foto: Ingvil Schirling

Das "Anstaken" mit seiner beträchtlichen Außenwirkung sei im kommenden Jahr definitiv besser vorzubereiten, heißt es im Mitteilungsblatt des Tourismusvereins Lübben/Spreewald und Umgebung. Die "fehlende Verstärkeranlage für die Reden trug nicht gerade zum Erfolg bei", nennt Dieter Günzel einen Hauptkritikpunkt.

Davon abgesehen aber trübt kaum ein Wölkchen den sonnigen Himmel des Hauptsaisonstarts. "Der April war sehr schön", sagt Kahnfährmann Burkhard Herzke. Der Mai sei dagegen etwas "abgeflacht" mit um 4,3 Grad gesunkenen Temperaturen.

Auch der kalte, verregnete Himmelfahrtstag wurde zum kleinen Einbruch, "Samstag und Sonntag war dann aber wieder schön", sagt Kahnfährmann Martin Matthei. "Und Ostern war seit langer Zeit mal wieder so, wie es sein sollte." Einig sind sich Herzke und Matthei darin, "dass man nicht unbedingt meckern

muss", wie es Herzke lobend ausdrückt. Nun hoffen beide auf volle Kähne zu Pfingsten. Für die kommenden Saisonhöhepunkte sei alles "gut durchgeplant", so Herzke.

Auch die Tourismus, Kultur und Stadtmarketing GmbH (TKS) kommt beim diesjährigen Übergang in die touristische Hauptsaison ins Schwärmen. "Wir haben erstmals schon im April in Lübben Paddelboote vermietet", sagt Geschäftsführer Thomas Worms, "und ab Ende März sogar bereits Fahrräder". Mitarbeiterin Renate Draunick ergänzt: "Auch die Nachfrage nach den Moveos lief früh an." Moveos sind Elektro-Fahrräder, die auch weniger Trainierten weite Strecken ermöglichen.

Zimmer, Ferienwohnungen und -häuser seien gut gebucht. Einige Gäste würden die Bungalows an der Insel bereits für Feiertage wie Himmelfahrt 2015 reservieren. Fünf davon hat die TKS renoviert, gemalert und mit neuer Küche und Bad ausgestattet. Mit einem Plus von zehn bis 15 Prozent in diesem Jahr bei der Auslastung dieser Unterkünfte rechnet die TKS schon jetzt.

Während diese Unterkünfte eher einfach sind, läuft auch die Nachfrage bei hochpreisigen und mehrsternigen Anbietern ausgezeichnet. "Das Rundum-Paket muss stimmen, und dafür ist der Gast auch bereit zu zahlen", bringt Renate Draunick Ansprüche an Qualität und Service auf den Punkt.

Die Tage, an denen wetterbedingt in Lübben Kähne leer blieben und Rad- wie Bootsverleiher einen ruhigen Tag hatten, sorgten für Besucherströme ins Museum. Mittwoch und Donnerstag zu Himmelfahrt seien dort mehr als 100 Gäste gezählt worden, sagt Thomas Worms. Seit Anfang des Jahres waren es rund 2100, informiert er und macht vor allem die attraktiven Ausstellungen für das Interesse verantwortlich.

"Wir streben wieder mehr als 8000 Besucher für das Jahr an", so der TKS-Geschäftsführer, "und die aktuellen Zahlen deuten darauf hin, dass wir das schaffen".

Kommentar von Ingvil Schirling

Zum Thema:

Die **kommenden Höhepunkte** werden weitere Gäste in die Spreewaldstadt locken. Der Aquamediale-Eröffnung am Pfingstsonntag folgt eine Reihe von Veranstaltungen. Für die erste Kahnfahrt am 19. Juli sind noch Karten erhältlich. Die Plätze sind, um Wartezeiten zu verringern, auf 1300 begrenzt. Die "Napoleonischen Abenteuer" führen zu Musikern, Tänzern, Schauspielern und Artisten entlang der Fließe. Die Abfahrten sind um 20 und 22 Uhr am Hafen 1. "Romantische Akkorde" locken ins Neuhaus an der Cottbuser Straße. Am 18. Juni heißt es dort "Träume nur, Hirtenknabe", wenn das Ensemble "Dreiklang auf F" aus Finsterwalde Musik von Telemann, Schumann, Schubert und Wilhelm Popp präsentiert. Karten für alle Veranstaltungen gibt es bei der TKS unter Telefon 03546 3090.

Ingvil Schirling

Jüngste Kommentare
